|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Landkreis Osnabrück · Postfach 25 09 · 49015 Osnabrück |  Die Landrätin |

Datum: 26.03.2021

Zimmer-Nr.: 3701

Auskunft erteilt: Frau Lübbersmann

Durchwahl: 0541 501-3901

Mobil: 0151 5288 7820

Fax: (0541) 501- 63901

E-Mail: Luebbersmannk@Lkos.de

**Pressemitteilung**

**„WirtschaftsWunderregion“ wirbt auf Messen um Fachkräfte**

Für jeden interessierten Besucher garantiert zwei Jobangebote

**Landkreis Osnabrück.** Sandra Schürmann macht keine leeren Versprechen. Wenn die Leiterin des Fachkräftebüros des Landkreises Osnabrück „tausende Jobs“ auf verschiedenen Messen in Aussicht stellt, dann hat sie genau die auch im Gepäck: In Form des Internet-Portals „JobZentrale“, einer Meta-Suchmaschine, die die Angebote unterschiedlichster Stellenbörsen zusammenfasst. „Mit diesem Tool können wir für Arbeits- und Fachkräfte, aber auch für Hochschulabsolventen die ganze Bandbreite der regionalen Beschäftigungsangebote auffächern. Da sieht man auf einen Blick: Das Osnabrücker Land ist eine Region mit tollen Karrierechancen.“

Mit der Kampagne „WirtschaftsWunderregion Landkreis Osnabrück: Da staunst’e – tausende Jobs und einer für Dich!“ bewirbt das Fachkräftebüro seit 2019 die berufliche Vielfalt der Region. Jetzt stehen wieder zwei Messeauftritte an: Vom 21. bis 26. April ist Sandra Schürmann mit ihrem Team online auf der „my job OWL digital“ präsent, vom 24. bis 28. April auf der Hochschulabsolventenmesse „Chance Online“.

Die „my job OWL digital“ ist die größte Jobmesse in Ostwestfalen-Lippe. „Die Nähe zum Osnabrücker Land macht für Fachkräfte einen Jobwechsel leichter – die passenden attraktiven Angebote bringen wir mit“, so die Einschätzung der Arbeitsmarktexpertin. Wie bei den bisher absolvierten Messen erhält jeder interessierte Besucher garantiert zwei Jobangebote für seine Suchkriterien im Nachgang per Email. Messebesucher gelangen jedoch über den Da-Staunste-Stand auch direkt zur JobZentrale. Im live-Chat am 23. und 24. April können sie gleichzeitig persönlich vom Team beraten werden. Am interaktiven, digitalen Messestand gibt es außerdem Flyer und ein Video. „Wir bringen auch ein Gewinnspiel mit“, erzählt Schürmann, mehr werde aber noch nicht verraten.

Durch die Corona-Pandemie sei der Fachkräftemangel ein bisschen aus dem Fokus geraten, doch das werde sich mit dem wachsenden Erfolg der Impfkampagne definitiv ändern, ist die Leiterin des Fachkräftebüros überzeugt. Deshalb ist es ihr wichtig, auch die Betriebe in die regionale Fachkräftewerbung einzubinden: „Wir haben unsere Unternehmen per Mailing und über unsere Homepage informiert, dass sie bei der Ostwestfalenmesse gezielt Jobangebote über die Stellenbörse von my job OWL veröffentlichen können. Die ersten Rückmeldungen liegen schon vor.“

Im Arbeitsrhythmus des Fachkräftebüros ist nach der Messe vor der Messe: Denn schon am 24. April beginnt die „Chance online“, die sich bis zum 28. April speziell an Hochschulabsolventen richten. „Auch hier sind wir mit unseren Angeboten dabei, um möglichst viele hervorragend qualifizierten Studierende nach ihrem Abschluss im Osnabrücker Land zu halten“, sagt Schürmann. Im Rahmen der Messe wird am 28. April ein Live-Chat sowie ein Vortrag zu den Jobchancen in der Region angeboten. Sie freue sich sehr, dass sich bei dieser Hochschulmesse auch sehr viele Unternehmen aus dem Landkreis Osnabrück beteiligen würden, betont Schürmann.

*Hintergrund:*

*Die "WirtschaftsWunderregion Landkreis Osnabrück - Da staunst'e!" ist eine Fachkräfte-Initiative des Fachkräftebüros des Landkreises Osnabrück, unterstützt von der WIGOS Wirtschafsförderungsgesellschaft Osnabrücker Land sowie der MaßArbeit. Ziel ist es, die verschiedenen Unterstützungsangebote rund um das Thema Fachkräftegewinnung, Job- und Ausbildungsplatzsuche zu bündeln und zu vermarkten. Weitere Infos gibt es beim Fachkräftebüro, Sandra Schürmann, Telefon 0541 501 4721, E-Mail* *sandra.schuermann@wigos.de* *sowie unter www.da-staunste.de*

*Bildunterschrift:*

*Auch auf dem virtuellen Messestand der WirtschaftsWunderregion vertreten: Das Team um die Leiterin des Fachkräftebüros Sandra Schürmann (rechts).*

*Foto: WIGOS / Eckhard Wiebrock*